



»Nicht ein Europa der Mauern kann sich über Grenzen hinweg versöhnen, sondern ein Kontinent, der seinen Grenzen das Trennende nimmt.«

Richard von Weizsäcker, 1985



[www.goerdeler-kolleg.de](http://www.goerdeler-kolleg.de)

## Sommerakademie des Carl Friedrich Goerdeler-Kollegs für Nachwuchsführungskräfte aus den Staaten der Östlichen Partnerschaft

28. Juni bis 18. Juli 2010 in Berlin und Mitteleuropa

**Thema: Östliche Partnerschaft und  
Good Governance**

- :: **Arbeiten Sie im öffentlichen Sektor und möchten grenzüberschreitende Beziehungen aktiv mitgestalten?**
- :: **Wollen Sie sich weiterbilden und mit engagierten Europäern vernetzen?**
- :: **Haben Sie Freude daran, neue Ideen und innovative Konzepte zu entwickeln und umzusetzen?**

### Die Sommerakademie 2010

zum Thema Östliche Partnerschaft (ÖP) und Good Governance ist die erste Sommerakademie des Carl Friedrich Goerdeler-Kollegs für Teilnehmer aus Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Moldau und der Ukraine. 15 Nachwuchsführungskräfte aus dem öffentlichen Sektor (öffentliche Verwaltung, öffentliche Unternehmen, gemeinnützige Organisationen etc.) dieser Länder sind eingeladen, vom 28. Juni bis 18. Juli 2010 an einem zweiwöchigen Seminar in Berlin und einer einwöchigen Hospitation im öffentlichen Sektor in Mitteleuropa teilzunehmen. In anschließenden gemeinsamen Projekten sollen sie zur zukünftigen Zusammenarbeit in Europa beitragen.

Die Teilnehmer behandeln folgende Themen:

- :: Wie können die EU, Deutschland und die ÖP-Staaten erfolgreich zusammenarbeiten?

- :: Welche Interessen vertreten die angrenzenden Staaten (Mitteleuropa, Russland und die Türkei)?
- :: Wie können Verwaltungsreformen und Good Governance im Rahmen der Östlichen Partnerschaft unterstützt werden?
- :: Kann die Transformation in den neuen EU-Staaten als Beispiel für die ÖP-Staaten dienen?

### Sie können sich bewerben, wenn Sie

- :: die armenische, aserbaidische, belarussische, georgische, moldauische oder ukrainische Staatsangehörigkeit,
- :: einen herausragenden Hochschulabschluss,
- :: erste Berufserfahrung im öffentlichen Sektor (ggfs. in der Zusammenarbeit mit der EU),
- :: gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein und Engagement,
- :: Motivation und Ziele für einen Deutschland- und Mitteleuropaaufenthalt, Führungseigenschaften und
- :: sehr gute Kenntnisse der deutschen, wie auch Kenntnisse der englischen Sprache besitzen.

Die Kosten für die Reise, Unterkunft und Seminare übernimmt die Robert Bosch Stiftung. Informationen zum Ablauf und zur Bewerbung unter [www.goerdeler-kolleg.de](http://www.goerdeler-kolleg.de).

**Bewerbungsschluss: 28. Februar 2010.**

### Das Carl Friedrich Goerdeler-Kolleg

ist ein internationales Weiterbildungsprogramm für Nachwuchsführungskräfte aus dem öffentlichen Sektor (öffentliche Verwaltung, öffentliche Unternehmen, gemeinnützige Organisationen etc.) aus Mitteleuropa. Seit 2001 wurden so über 200 Führungskräfte aus Ministerien, Kommunalverwaltungen und NGOs fortgebildet, die nun ein Expertennetzwerk von Polen über Ungarn bis Bulgarien bilden.

Benannt ist das Kolleg nach dem Verwaltungsjuristen und Widerstandskämpfer Carl Friedrich Goerdeler (1884 – 1945). Goerdeler war von 1930 bis 1936 als Oberbürgermeister von Leipzig eines der wenigen großstädtischen Stadtoberhäupter ohne NSDAP-Parteimitgliedschaft. Nach seinem Rücktritt aus Protest gegen die nationalsozialistische Politik in Leipzig konnte er durch seine Anstellung bei der Firma Bosch im Widerstand gegen das NS-Regime tätig werden. Als Mitbegründer des zivilen Widerstandes entwarf Goerdeler in seinen Denkschriften verfassungspolitische Neuordnungen sowie Pläne für einen europäischen Staatenbund. Nach dem gescheiterten Attentat vom 20. Juli 1944 wurde er am 2. Februar 1945 in Berlin hingerichtet.

### Die Robert Bosch Stiftung

ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861 bis 1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit.



### Das Zentrum für Mittel- und Osteuropa

der Robert Bosch Stiftung der DGAP veranstaltet Konferenzen, Experten- und Hintergrundgespräche zu aktuellen politischen Entwicklungen in Mittel- und Osteuropa. Es betreut mehrere Programme der Robert Bosch Stiftung zur Förderung zukünftiger Entscheidungsträger und Nachwuchswissenschaftler aus Mitteleuropa, Osteuropa und Deutschland.

### Der Alumniverein SKARB e.V.

ist ein Netzwerk der ehemaligen Stipendiaten des Kollegs mit über 150 Mitgliedern aus öffentlichen Institutionen in ganz Europa. Er fördert den Austausch zwischen öffentlichen und zivilgesellschaftlichen Organisationen in Deutschland und Mittel- und Osteuropa.

Kontakt: Rafał Kocot  
skarb@goerdeler-kolleg.de

Die Sommerakademie wird in Zusammenarbeit mit der Vertretung der Europäischen Kommission in Berlin und der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. durchgeführt.



### Programmleitung

Markus Lux  
Robert Bosch Stiftung GmbH  
www.bosch-stiftung.de

### Kontakt für die Sommerakademie

Marie-Lena May  
Telefon +49 (0) 30/25 42 31-13  
Telefax +49 (0) 30/25 42 31-16  
m.may@dgap.org  
www.dgap.org  
Deutsche Gesellschaft für Auswärtige  
Politik e. V. (DGAP)  
Zentrum für Mittel- und Osteuropa der  
Robert Bosch Stiftung  
Rauchstraße 17/18  
10787 Berlin